

Schwule Seelsorger Schweiz
Postfach 8044
CH-3001 Bern

Wir wachsen!

Fast auf jedes Treffen kommen neue Interessierte dazu. Im Moment sind es 16 Männer, die zur Gruppe dazugehören. Die Vereinsgründung letzten Herbst hat der Gruppe äussere Stabilität und Form gegeben. Wir sind froh um diese organisatorischen und strukturellen Klärungen. Dies ermöglicht, uns mehr inhaltlichen Fragen zuzuwenden. Dazu gehören z.B. die Ausrichtung der Gruppe (politische Aktionen oder zwischenmenschliche, persönliche Unterstützung), das Selbst-Verständnis als schwule kirchliche Mitarbeiter (wo liegen Unterschiede zwischen Priestern und Theologen, Pastoralassistenten?).

Die Treffen bis zum Sommer sind jeweils einem Thema gewidmet, ein Abend soll »purely social« sein, d.h. wir treffen uns einfach so zum Zusammensein. Die Abende gestalten sich jeweils in einem ähnlichen Schema. Zuerst besteht Zeit für eine sogenannte »Befindlichkeitsrunde«, während der jeder erzählt, was bei ihm in letzter Zeit gelaufen ist, was ihn beruflich oder privat beschäftigt usw. Dann wird zusammen zu Abend gegessen. Im dritten Teil ist dann Platz für eine thematische Diskussion, die jeweils von einer oder mehreren Personen vorbereitet wird.

Schwules Leben ist vielfältig. Theologie, Kirche und Schwulsein erzeugen schon einiges an Spannung. Schwule Männer, die in der Kirche arbeiten, befinden sich in ganz verschiedenen Situationen, je nachdem ob jemand Ordensmann, Spezialseelsorger, nicht-ordinierter Theologe oder Priester in einer Pfarrei ist. Trotzdem gibt es auch ähnliche Erfahrungen, Bedürfnisse und Fragen. Unsere Gruppe möchte sich auf den Prozess einlassen, gemeinsam schwul-kirchlichen Fragen nachzugehen, Verbindungen zu stärken und innerkirchlich und gesellschaftlich das Thema immer wieder auf den Tisch zu bringen.

Alle schwulen Seelsorger, die sich mit anderen Theologen ebenfalls auf diese Fragen einlassen wollen, sind herzlich eingeladen.

David Legnam, Vorstand Schwule Seelsorger Schweiz